**Ereignis:**  **Arbeitsunfall**  **Umweltereignis**  **Sachschaden**

**Beinaheunfall**  **unsicherer Zustand**  **unsichere Handlung**

**…………………………………………………………………………………………………………………**

**An** (Auftraggeber, Unternehmen) **:**

**Organisationseinheit des Auftraggebers:**

**Ansprechpartner des Auftraggebers:**

**Von** (Auftragnehmer, Unternehmen) **:**       **Bestell-Nr.:**

**Verantwortliche Person des Auftragnehmers:**       **Telefon:**

**E-Mail:**      

**Ereignisort:**      

**Ausgeführte Leistung/Tätigkeit:**

**Ereigniszeitpunkt:** am       um hh.mm Uhr

**(mögliche) Verletzung bzw. Auswirkungen:**

**Bei Arbeitsunfall:**

**Ist der Verunfallte als Leiharbeitnehmer oder im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung tätig?**  Ja  Nein

**Ist er Mitarbeiter eines Nachauftragnehmers?**  Nein

Ja, bei Unternehmen

**Hat der Verunfallte die Arbeit eingestellt?**  nein  sofort später am       (Tag, Monat, Stunde)

**Hat er die Arbeit wiederaufgenommen?**   nein  ja am dd.mm.jjjj

**Ausführliche Schilderung des Ereignisherganges bzw. potentieller Gefährdungen/ Auswirkungen:**

(Ausgangssituation, Ereignishergang, verwendete Arbeitsmittel – z.B. Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffe, medizinische Versorgung, Auswirkungen auf Umwelt, Skizzen und Bilder ggf. als Anlage beifügen)

|  |
| --- |
|  |

**Die Schilderung beruht auf den Aussagen:**  des Verunfallten  Augenzeuge(n)  anderer Personen

**Medizinische Versorgung:**  Erste Hilfe  Transport ins Krankenhaus  Besuch beim Durchgangsarzt  keine

**Welche Maßnahmen wurden getroffen, um ähnliche Ereignisse in Zukunft zu vermeiden:**

(technisch - z.B. neue Maschine/Werkzeug, organisatorisch - z.B. Verbesserung im Arbeitsablauf, personenbezogen -z.B. Schulung, Unterweisung)

|  |
| --- |
|  |

Ort, Datum Unterschrift Verantwortliche Person des Auftragnehmers

# Handlungsanleitung zur Meldung von Ereignissen durch Auftragnehmer

**Für wen gilt diese Meldung?**

* Es gelten die Vereinbarungen der „HSE Mindestanforderungen für Partnerfirmen und Auftragnehmer“.
* Das Meldeformular gilt für die Auftragnehmer, ebenso für ggf. durch diese beauftragte Nachauftragnehmer. Der Auftragnehmer ist in diesem Falle für die Einhaltung der Meldung verantwortlich.
* Das Meldeformular gilt auch für Ereignisse von/mit AÜG-Kräften (Mitarbeiter nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Leiharbeitnehmer).

**Wann ist diese Meldung erforderlich?**

* Die Unfallmeldung ist für Arbeitsunfälle (inkl. Dienstwegeunfälle), Beinaheunfälle, unsichere Zustände und unsichere Handlungen, Sachschäden, Umweltereignisse, usw. welche im Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen, anzuwenden.
* Als Dienstwegeunfälle im Sinne dieser Unfallmeldung gelten die Unfälle von Mitarbeiter/innen von Auftragnehmern auf dem Weg zum bzw. vom Leistungsort.

**An wen / von wem ist diese Unfallmeldung abzugeben?**

* Die Meldungen sind von einer verantwortlichen Person des Auftragnehmers zu verfassen und an den benannten Ansprechpartner des Auftraggebers weiter zu geben.

**Meldefrist**

* Der benannten Ansprechpartner des Auftraggebers ist unverzüglich zu informieren.
* Tödliche und schwere Unfälle sowie Unfälle mit Öffentlichkeitswirksamkeit (z.B. Einsatz von Rettungsfahrzeugen) sind unverzüglich telefonisch dem benannten Ansprechpartner des Auftraggebers zu melden.
* Die Ereignismeldung mittels des Formulars ist schnellstmöglich zu erstellen (spätestens innerhalb von 3 Werktagen).